

2023/2024

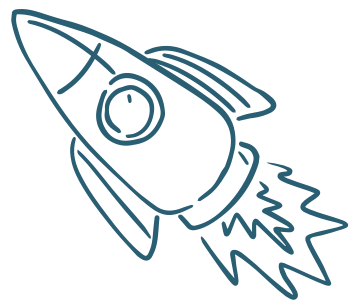
GESCHÄFTS- BERICHT



**In theory, there is no difference
between theory and practice.
In practice, there is.**

Inhalt

- ④ **Vorwort**
- ⑦ **Vision, Mission & Team**
- ⑧ **Angebot**
- ⑨ **Zahlen & Fakten**
- ⑩ **Unsere Gemeinde & Pintelino**
- ⑬ **Fit für die Wirtschaft**
- ⑭ **Jugend debattiert**
- ⑱ **Company Programme**
- ⑳ **Wirtschafts-Olympiade**
- ㉔ **YES Alumni**
- ㉖ **YES, We Do More!**
- ㉗ **Leaders in Exchange**
- ㉘ **JA Worldwide**
- ㉚ **Finanzen & Partner**
- ㉜ **Ihr Engagement**



Vorwort

von René Zahnd und Johanna Aebi

Liebe Partner, Mitglieder und Freundinnen und Freunde von YES

Einander ernsthaft zuhören, Verantwortung übernehmen, komplexe Zusammenhänge verstehen und lösungsorientiertes Denken in Realität umsetzen? YES, davon wünschen wir uns alle mehr. In einer Zeit geprägt von globaler Instabilität und Unsicherheiten machte das vergangene Jahr einmal mehr deutlich, wie wichtig es ist, die nächste Generation für zukünftige Herausforderungen zu wappnen. Unsere Mission ist und bleibt also relevant. Diese haben wir im Schuljahr 2023/24 verfolgt und mit unseren Programmen erfolgreich in die Tat umgesetzt.

Das Geschäftsjahr stand im Zeichen der Weiterentwicklung: Wir starteten ein neues Eventformat mit der Sustainability Innovation Challenge und lancierten in einem grossen Projekt die Modularisierung des Company Programme, sodass noch mehr Jugendliche von der einmaligen Erfahrung profitieren können. Die KV-Lernenden des Bundes debattierten in ihrem überbetrieblichen Kurs und im Corporate Volunteering hielten wir mit diversen neuen Themen, wie beispielsweise Kryptowährungen, die Materialien up to date. Intern haben wir uns auf Wissenssicherung und Prozessoptimierungen konzentriert, um unsere Organisation nachhaltig zu stärken. Auch an Highlights mangelte es nicht: Zu diesen gehören die 21 regionalen Events, die dank grandioser Teamarbeit des YES-Teams und zahlreicher Volunteers in nur vier Wochen durchgeführt wurden. Zum Jahresabschluss gewannen wir auf Europäischer Ebene mit unserem Miniunternehmen «Whitable» einen Award in Catania, bei dem sogar der Ätna vor Freude sprühte – wortwörtlich.

Das sind nur einige Einblicke, wie wir mit viel Energie und kreativen Ansätzen die Wirkung unserer Arbeit verstärken und die Zukunft mitgestalten. Mehr darüber, was YES mit eurer Unterstützung im vergangenen Jahr erreicht hat, erfahrt ihr wie gewohnt in diesem Geschäftsbericht.

Zum Start des 25. Geschäftsjahres von YES gab es eine bedeutende Veränderung in der Geschäftsleitung: Johanna Aebi übernahm im Juli 2023 die Rolle der CEO von ihrer Vorgängerin Noémie Duschletta. Johanna blickt mit Freude auf ihr erstes erfolgreiches und lehrreiches Jahr in dieser Position zurück und ist dankbar für die umfassende Unterstützung und das Vertrauen, das sie von allen Seiten erfahren hat.

YES lebt von den wertvollen Partnerschaften, Beziehungen und dem grossartigen Engagement von zahlreichen Freiwilligen. Deswegen möchten wir zum Schluss ein grosses Dankschön aussprechen: Danke an all unsere Programmteilnehmenden, Partner, Volunteers, YES Alumni, Lehrpersonen und alle Freundinnen und Freunde von YES. Eure tatkräftige Unterstützung ermöglicht es uns erst, unsere Arbeit erfolgreich machen zu können! Ein besonderer Dank geht an unser tolles YES-Team und den gesamten Vorstand, die uns mit viel Engagement und Begeisterung unterstützen.

YES, nun geht es gemeinsam weiter ins nächste Jahr. Wir freuen uns.



René Zahnd
Präsident YES



Johanna Aebi
CEO YES





YES ist

...der führende Anbieter von praxisorientierten Wirtschafts- und Meinungsbildungsprogrammen für Schulen in der Schweiz. Kinder und Jugendliche erleben und erfahren die Schweizer Wirtschaft, erkennen gesellschaftliche Zusammenhänge und bilden sich eine Meinung. Sie entwickeln ihre Potenziale, vernetzen sich und finden ihre Rolle in der Arbeitswelt.

Unser Ziel:

YES bildet Brücken zwischen Wirtschaft, Schule und Staat.

Schülerinnen und Schüler erhalten:

- ✓ Einblicke in die Funktionsweise der Wirtschaft
- ✓ Praktische Erfahrungen als Ergänzung zum Lehrplan
- ✓ Bewusste Förderung von Schlüsselqualifikationen
- ✓ Orientierungshilfe bei der Berufswahl
- ✓ Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung

Das YES-Team

42 52% 48%
Mitarbeitende

26 
YES Alumni

2 
Offices



4 
Sprachen

17 
Vollzeitstellen

Programme

Unser Angebot

Unsere Gemeinde

Primarstufe

Primarschulkinder erfahren auf spielerische Weise die Rollen und Aufgaben der verschiedenen Akteure einer Gemeinde. Ein Volunteer begleitet die Kinder in sechs Lektionen durch eine Entdeckungsreise der Gemeinde. Das Programm kann ergänzend in den Lehrplan integriert werden und empfiehlt sich für die 3. und 4. Primarstufe.

Pintolino

Primarstufe

Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Primarstufe entwickeln, gestalten und produzieren im Team ihr eigenes Produkt oder ihre eigene Dienstleistung: Von der Ideenfindung bis hin zur Planung und den Verkaufsaktivitäten. Die Kinder werden von der Lehrperson und auf Wunsch von einem Volunteer unterstützt.

Fit für die Wirtschaft

Sekundarstufe I

Im Fit für die Wirtschaft werden die wichtigsten wirtschaftlichen Themenkreise behandelt. Schwerpunkte können auf die Themen Grundzüge der Wirtschaft, Bewerbungsprozess oder Umgang mit Geld gelegt werden, ganz nach den Bedürfnissen der Klassen.

Jugend debattiert

Sekundarstufe I & II

Jugendliche lernen, selbstständig aktuelle Themen zu recherchieren, Pro- und Kontra-Argumente aus verschiedenen Perspektiven einzuschätzen und sich eine eigene Meinung zu bilden. Methodisch aufgebaut lernen sie, über kontroverse Themen sprachlich gute Debatten zu führen, gekonnt die zugewiesene Position zu vertreten und andere Meinungen zu respektieren.

Company Programme

Sekundarstufe II

Während eines Jahres gründen und führen Schülerinnen und Schüler eine reale Firma und lernen, was es heisst, eine Gründerin oder ein Gründer zu sein. So erhalten die Jugendlichen die einmalige Chance, praktische Erfahrungen im Unternehmertum zu sammeln.

Wirtschafts-Olympiade

Sekundarstufe II

Die Wirtschafts-Olympiade ist Teil der Wissenschafts-Olympiade. Die talentiertesten Schülerinnen und Schüler der Schweiz dürfen die Schweiz an der International Economics Olympiad (IEO) vertreten – dabei müssen sie sich in den Bereichen Financial Literacy, Business Administration und Economics beweisen.

Zahlen & Fakten

Schuljahr 2023/24



Unsere Gemeinde

733

Schülerinnen
& Schüler



Pintolino

279

Schülerinnen
& Schüler



Fit für die Wirtschaft

5 951

Schülerinnen
& Schüler



Jugend debattiert

1 171

Schülerinnen
& Schüler



Company Programme

1 378

Schülerinnen
& Schüler



Wirtschafts-Olympiade

335

Schülerinnen
& Schüler

38

Lehrpersonen

11

Lehrpersonen

143

Lehrpersonen

347

Lehrpersonen

114

Lehrpersonen

28

Schulen

10

Schulen

99

Schulen

165

Schulen

58

Schulen

51

Schulen

25

Volunteers

7

Volunteers

210

Volunteers

242

Volunteers
& YES Alumni

221

Volunteers
& YES Alumni

19

Volunteers
& YES Alumni

Unsere Gemeinde

Highlights 2023/24

Kennenlernen, erleben, verstehen. So entdecken die Primarschulkinder spielerisch unsere Gemeinde.

Gegenseitig profitieren: In 39 Klassen lernten die Kleinen dieses Jahr von den Grossen – während die Grossen von den Kleinen inspiriert wurden und doch so einiges von ihnen mitnehmen konnten. Volunteers aus der Praxis lehrten die Primarschulkinder, wie eine Gemeinde funktioniert und stellten ihnen spielerisch die verschiedenen Akteure darin vor. In der Nachhaltigkeitslektion, welche dieses Jahr erstmals als fixer Bestandteil ins Programm aufgenommen wurde, erfuhren die Kinder den Stellenwert von umweltbewusstem Denken. In Spielen und Aufgaben rund um das Thema «der Wald» lernten sie komplexe Probleme wie die Ressourcenknappheit zu verstehen und wissen nun, wie sie selbst ihren Beitrag leisten können.

«Besonders beeindruckt hat mich, dass die Schülerinnen und Schüler wirklich handelnd an das Thema herangehen konnten.»

Laura Landolt, Lehrperson



Auch die Sprachenvielfalt des Programms wurde dieses Jahr wieder voll ausgeschöpft. In der Klasse der Primarschule Collège des Safrières aus Neuchâtel lernten die Kinder auf Französisch, was Notre commune ausmacht. Zudem fand dieses Jahr auch ein Einsatz auf Ukrainisch sowie fünf Einsätze in Schulen mit fremdsprachigen, zugewanderten und sozial benachteiligten Familien statt.

Pintolino

Highlights 2023/24



«Ich finde es toll, dass das Programm für die Schülerinnen und Schüler etwas Fassbares ist. Wenn sie einmal so eine fassbare Idee haben, dann führt eine Idee zur nächsten und sie sind motiviert, weil sie ein genaues Ziel vor Augen haben.»

Samra El Harami, Lehrperson

Nie zu jung, um Unternehmerluft zu schnuppern. Das beweisen unsere Primarschulkinder im Pintolino auch dieses Jahr aufs Neue.

14 Klassen nahmen dieses Jahr am Programm teil. Erfolgreich planten, entwarfen und verkauften sie mit der Hilfe von Volunteers verschiedene Dienstleistungen und Produkte und lernten so das Unternehmertum kennen. Sieben Klassen nahmen dieses Jahr am nationalen Wettbewerb teil. Dieser fand seinen krönenden Abschluss am Zürich Hauptbahnhof, wo eines der Teams auch seine Produkte ausstellen und verkaufen durfte. Drei Primarschulklassen wurden auf der grossen Bühne von der Beisheim Stiftung und der UBS für ihre ausserordentlichen Leistungen ausgezeichnet.

Ein Blick in die Zukunft: Auch im Pintolino soll der Aspekt der Nachhaltigkeit verstärkt aufgegriffen werden. Im nächsten Schuljahr wird deshalb eine vertiefte Implementierung ins Programm gestartet. Ebenfalls sollen dank zahlreichen Akquisemassnahmen noch mehr Schülerinnen und Schüler vom Programm profitieren können.





Fit für die Wirtschaft

Highlights 2023/24

«Es war für uns äusserst erstaunlich, wie Schülerinnen und Schüler bereits in jungem Alter ein grosses Interesse für das Thema Nachhaltigkeit entwickeln konnten.»

Constantin von Stackelberg, Volunteer Fit für die Wirtschaft



Fit für die Wirtschaft – Bereit für die Zukunft.

Dieses Jahr haben 210 Volunteers, so viele wie noch nie, in den Modulen Grundzüge der Wirtschaft, Bewerbungsprozess und Umgang mit Geld gemeinsam mit den Jugendlichen wichtige Grundsteine für ihre und unsere Zukunft gelegt. Mit ihrem wertvollen Wissen und ihrer Praxiserfahrung haben die Fachpersonen aus der Arbeitswelt an 99 verschiedenen Schulen 288 Klassen für ihren Einstieg ins Erwachsenenleben gewappnet. Ein besonderes Highlight war, dass nebst den Einsätzen auf Deutsch und Französisch dieses Jahr zum allerersten Mal Einsätze auf Italienisch stattgefunden haben – gleich dreimal wurde das Fit für die Wirtschaft im Tessin durchgeführt. Es freut uns, dass wir ebenfalls wieder Jugendliche in den Kantonen Basel-Land, Basel-Stadt und Uri auf ihren Übergang in die Berufswelt vorbereiten durften.

Die Welt ist voller Veränderungen. Damit wir mit diesen mithalten können, werden unsere Unterrichtsmaterialien stetig überarbeitet und verbessert. Dieses Jahr konnten wir erfolgreich Lektionen zu den Themen Nachhaltigkeit und Kryptowährung pilotisieren, welche im nächsten Schuljahr als fixer Bestandteil in die Module aufgenommen werden.

Einen Beruf zu finden ist ein grosser Schritt, um Fuss in einem neuen Lebensabschnitt zu fassen. Deshalb haben wir dieses Jahr im Rahmen unseres Ukraine-Projektes Ukrainisch sprechenden jungen Erwachsenen in Workshops gezeigt, was es für einen erfolgreichen Bewerbungsprozess benötigt. Die Anfrage war so gross, dass wir gemeinsam mit dem Powerhub Zug einen zusätzlichen Event durchgeführt haben (siehe Bild links). Obwohl unser Projekt abgeschlossen ist, liegt es uns am Herzen, dass weiterhin möglichst viele Jugendliche und junge Erwachsene davon profitieren können. Das Angebot von Einsätzen auf Ukrainisch wird weiterhin bestehen bleiben und sämtliche Materialien werden deshalb weiterhin zur Verfügung gestellt. Mehr Informationen dazu finden Sie hier.



Jugend debattiert

Highlights 2023/24

«Bei diesem Punkt stimme ich dir zu, aber trotzdem möchte ich dich einladen, das Ganze einmal von der anderen Seite zu betrachten...» Mit konstruktivem Dialog und fundierten Argumenten debattierte die Schweizer Jugend dieses Jahr so zahlreich wie noch nie.

Bereits für die schulinternen Qualifikationen im Oktober 2023 lernten über 7 335 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II, wie man in der heutigen Medienlandschaft richtig recherchiert, wie man sachliche Argumente formuliert und wie wichtig ein respektvoller Umgang beim Debattieren ist. Sie konnten sich in gesellschaftlich aktuellen Themen vertiefen, sich ihre eigene Meinung bilden und mit dem Gelernten gekonnt eine zugeloste Pro- oder Kontraposition vertreten. Dabei erkannten die Schülerinnen und Schüler auch, wie wichtig es ist, einander zuzuhören, klar und deutlich zu sprechen und überzeugend aufzutreten. Mit ebendieser Überzeugungskraft debattierten in einem nächsten Schritt die insgesamt 367 Qualifizierten an den zwölf Regionalfinalen, die in neun Regionen stattgefunden haben. Rhetorisch gewandt bewiesen die Jugendlichen an Standorten wie dem Grossratssaal in Basel und dem Salle du Grand Conseil in Fribourg ihr Können.

Für die regionalen Siegerinnen und Sieger war noch nicht ausdiskutiert: In den Finalistentrainings in Fribourg und Luzern – wobei an letzterem mit 35 teilnehmenden Debattiertalenten Rekordzahlen geschrieben wurden – verliehen sie ihrer Debattierkunst den letzten Schliff für ihren grossen Auftritt am Nationalen Finale.

«Ich bin begeistert von diesen jungen Menschen, die so viel Zeit und Mühe in ihr Interesse an gesellschaftlichen und politischen Themen investieren. Es ist ein wunderschönes Erlebnis, dies mitansehen zu dürfen!»

Andreas Zivy, Schweizer Demokratie Stiftung

Auch ausserhalb des Wettbewerbs durfte Jugend debattiert grosse Erfolge feiern. Die Reichweite des Programms hat sich mit den neu teilnehmenden Schulen erneut vergrössert. Das Programm wurde an zwei weiteren Sekundarschulen, dem Cycle d'orientation (CO) Jolimont und dem CO de Bulle, sowie an der Kantonsschule Wil durchgeführt. Darüber hinaus wurde ein Pilotprojekt gestartet: Im Rahmen eines überbetrieblichen Kurses (üK) konnten KV-Lernende des Bundes in einem Workshop Debattierluft schnuppern, im Selbststudium mit E-Learnings und Unterrichtsmaterialien von YES ihr Wissen vertiefen und in einer anschliessenden Prüfung zeigen, dass sie das Debattieren mehr als beherrschen. Der grosse Erfolg des Projekts führte dazu, dass dieser Prozess ab dem nächsten Jahr ein offizieller Bestandteil der Ausbildung sein wird.





Nationales Finale

Höhepunkt und Abschluss des Programmjahres bildete das Nationale Finale in Bern am 22. und 23. März 2024. Nachdem sie in der ersten Vorrunde packende Debatten abliefern, stand für die Schülerinnen und Schüler ein ganz besonderes Highlight an: Im Bundeshausbesuch konnten sie Politikerinnen und Politikern im Nationalratssaal ihre brennendsten Fragen stellen und sich während eines anschliessenden Apéros mit ihnen persönlich über das Debattieren austauschen.

«Hier fällt sehr stark auf, wie ein Generationenwechsel stattfindet, denn die Jugendlichen gehen viel respektvoller miteinander um. Niemals hört man hier die abwertende Tendenz, die man oft in der Politik sieht. Ich bin gespannt, wie sich die Gesellschaft dadurch in Zukunft verändern wird.»

Claudia Blumer, Redaktorin 20 Minuten, Jurymitglied am Nationalen Finale

Am Tag darauf durften die 60 Finalistinnen und Finalisten bei einer zweiten Vorrunde ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Zur Debatte stand dieses Jahr die kostenlose Benutzung des öffentlichen Verkehrs unter 16 Jahren und der Bau von Kraftwerken in Naturschutzgebieten. Sorgfältig recherchierte Argumente und souveränes Auftreten überzeugte sowohl die Jury als auch das Publikum. Nach einigem an Nervenkitzel und Aufregung kam es dann am Nachmittag zum grossen Augenblick, als die besten Debattierenden jeder Sekundarstufe und Sprachregion gekürt wurden. Ebenfalls ausgezeichnet wurden die drei Siegerinnen und Sieger des Wegweiser Ethics Awards, die in spannenden Kurzvideos ihre persönliche und ethische Selbstreflexion darboten.

Siegerinnen und Sieger

Sekundarstufe I

Deutschschweiz

Alina Stadler
Sekundarschule Pratteln

Westschweiz

Esteban Fiaux & Félix Paillard
École secondaire de Moudon-Lucens
et environs

Sekundarstufe II

Deutschschweiz

Leno Ernesto Ferrara
Kantonsschule Menzingen

Westschweiz

Victoria Rauber & Ilham Schreiber
Gymnase français de Bienne

Wegweiser Ethics Award

Zélie Hatt
EPS de Béthusy

Nicolas Mezger
Gymnasium Thun

Elena Sophia Schorn
Kantonsschule Zug



Finalistinnen und Finalisten

DCH, Sekundarstufe I: Emilie Francese, Melinda Hauert, Alina Stadler, Tobias Steffen

WCH, Sekundarstufe I: Lilia Sophia Benredjem, Lucrezia Bridy, Esteban Fiaux, Félix Paillard

DCH, Sekundarstufe II: Leno Ernesto Ferrara, Oda Holzknecht, Elena Sophia Schorn, Victoria Schuchardt

WCH, Sekundarstufe II: Mouna Alami, Robin Briod, Victoria Rauber, Ilham Schreiber

Company Programme

Highlights 2023/24

Die Welt des Unternehmertums entdecken – wie können wir dieses einzigartige Erlebnis noch mehr Jugendlichen ermöglichen? Diese Frage brachte im letzten Programmjahr die bisher grösste Veränderung im Programm: Das neu konzipierte Modul «Fundamentals» erlaubt es, jederzeit und unabhängig vom Wettbewerb im Company Programme einzusteigen. Dies ermöglicht den Lehrpersonen, das Programm flexibel und an ihre Unterrichtsplanung angepasst durchzuführen – und erlaubt es uns, noch mehr Schülerinnen und Schülern das Unternehmertum näher zu bringen. Dadurch starteten dieses Jahr nicht nur 180 Miniunternehmen im Wettbewerb, dem Modul «Competition», ihre unternehmerische Reise, sondern auch noch weitere 55 Teams im Fundamentals. Allesamt durchliefen sie die Phasen der Teambildung, Ideenfindung und durften in verschiedenen Modulen und Workshops ihr Wissen rund um das Unternehmertum vertiefen. So zum Beispiel im neuen E-Learning zur Nachhaltigkeit, welches in Zusammenarbeit mit myclimate entstand, oder dem Workshop Unternehmerische Grundlagen, der für das Fundamentals in ein E-Learning umgewandelt wurde.

Die Teams im Wettbewerb bewiesen ihre erlernten Fähigkeiten an acht regionalen Pitch Competitions. Nebst dem sie ihr Produkt oder ihre Dienstleistung überzeugend präsentieren mussten, wurde ihnen von Gründerinnen und Gründern wie Gerhard Andrey (Liip, Nationalrat FR), Jessica Farda (Noriware), Kordian Caplazi (Rimon Technologies) oder Siria Berli (equipe) wertvolles Know-how mit auf ihren unternehmerischen Weg gegeben. Aufgrund verschiedenster Kriterien wurden anschliessend die Top 75 Miniunternehmen ausgewählt, die an der Nationalen Handelsmesse im Zürich Shopville ihren Stand ausstellen und ihre Produkte vermarkten durften. Der krönende Abschluss spielte sich auch dieses Jahr wieder in der Bahnhofshalle des Zürich Hauptbahnhofs ab, wo die besten 25 Miniunternehmen vor tausenden von interessierten Besucherinnen und Besuchern ihre Firmen präsentierten.

«Die guten Ideen und fesselnden Präsentationen einiger Schülerinnen und Schüler bewies ihr Potenzial, sich zu Unternehmerinnen und Unternehmern entwickeln zu können. Es war wirklich erfrischend, als Jurymitglied dabei sein zu dürfen und die next generation von Unternehmenden zu beurteilen.»

Patrick Wysz, Gründer von BWO Systems AG, Präsident des Technopark Luzern

Weitere Highlights waren die zahlreichen Events, an denen unsere Miniunternehmen teilnehmen durften. Nebst einem Eröffnungsevent an der Lucy bei der UBS und dem JA Marketplace in Wien, durften dieses Jahr zum ersten Mal auch zwei Miniunternehmen am START Summit der Universität St. Gallen präsent sein. Eine weitere Premiere stellte die Präsentations- und Ausstellungsmöglichkeit von vier Miniunternehmen am internen Lighthouse Event der UBS dar, wo unsere jungen Unternehmenden über 660 Mitarbeitenden der UBS einen Vorgeschmack auf die Zukunft der Schweizer Wirtschaft gaben.

Nationales Finale und ausgezeichnete Miniunternehmen

Am Nationalen Finale im Hauptbahnhof Zürich konnten die Top 25 Miniunternehmen ihr erlerntes Können unter Beweis stellen. Zwei Tage lang verkauften sie in der Bahnhofshalle ihre Produkte und überzeugten die Jury mit ihren Pitches und Verkaufsstrategien. Nebst dem Titel Company of the Year 2024 vergaben YES und Partner zahlreiche weitere Awards. Zum ersten Mal wurde von YES dieses Jahr auch einer Schule eine Auszeichnung gegeben: The Entrepreneurial School Award ging an jenes Bildungsinstitut, das die nächste Generation von Unternehmenden besonders fördert.

Company of the Year 2024: Whitable, Alte Kantonsschule Aarau (WMS)

2nd Place: Lucoro, Alte Kantonsschule Aarau

3rd Place: Xirup, Lycée Blaise-Cendrars

Best Presentation Award: Xirup, Lycée Blaise-Cendrars

Best Brand Award: Lucoro, Alte Kantonsschule Aarau

Best Vocational Education Team Award: Whitable, Alte Kantonsschule Aarau (WMS)

Accenture x YES Alumni Moonshot Award: Joltz, Kantonsschule Uster

Coop Nachhaltigkeitsaward: Tapéro, Lycée Jean-Piaget

IGE IP Management Award: Holzgruass, Evangelische Mittelschule Schiers (EMS)

YES Media Award: Xirup, Lycée Blaise-Cendrars

Swiss Prime Site Best Marketing & Sales Award: Artémix, Lycée Jean-Piaget

UBS Most Innovative Product Award: Holzgruass, Evangelische Mittelschule Schiers (EMS)

The Entrepreneurial School Award: Gymnasium Kirchenfeld

Company of the Year Whitable durfte die Schweiz am Europäischen Finale in Catania, Italien vertreten. Mit ihrem herausragenden Pitch konnten sie überzeugen und gewannen für ihre herausragende Leistung den ManpowerGroup Ready for Work Award. Die Freude war nicht nur beim Team zu spüren: Der Vulkan Ätna freute sich mit, als er bei der Verkündung des Preises in ein gewaltiges Feuerwerk ausbrach. Das Team nutzte die Zeit in Italien nicht nur zur Vorstellung ihres Unternehmens mit der Bühnenpräsentation und einem Verkaufsstand, sondern auch um einige der schönsten kulturellen Stätten Catantias zu entdecken, andere internationale Teams zu treffen und dauerhafte Freundschaften zu schliessen.





National Final Company Programme 2024
Company of the Year
Whitable
Congratulations! Next Step Catania.

National Final Company Programme 2024
2nd Place
LUCORO
Congratulations!

Best Marketing & Sales Award
Artemix

National Final Company Programme 2024
Best Vocational Education Team Award
Whitable

National Final Company Programme 2024
Best Brand Award
LUCORO
A.T.E. KATHINOUKLE AREA

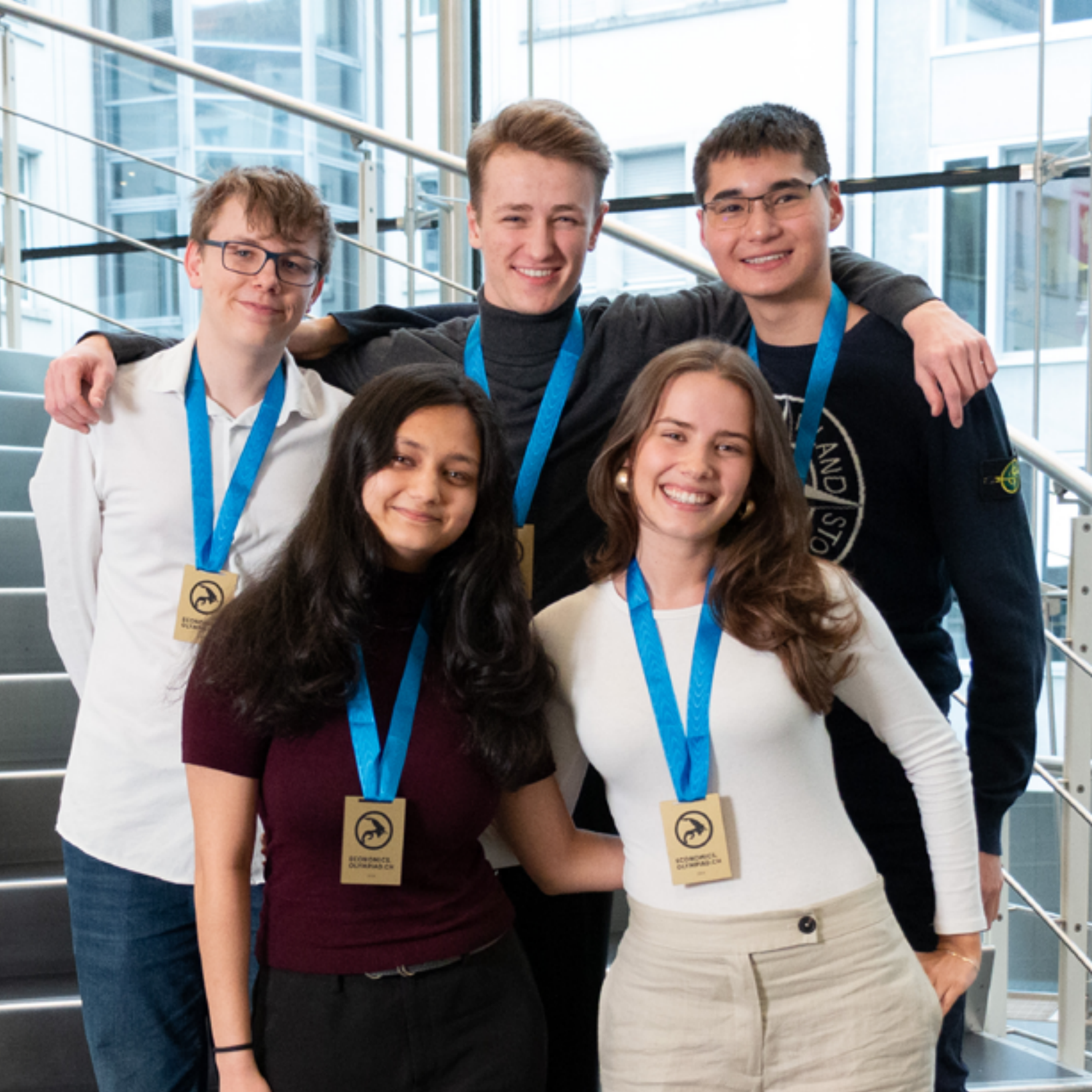
DATE: 16.2024
coop
TAPERO
DE ALP TISAG VEIN
Coop Nachhaltigkeits-Division
Escape Room und
inkl. Übernachtung

National Final Company Programme 2024
Best Presentation Award
Xirup
LVAE BRACE - GEORGE

National Final Company Programme 2024
3rd Place
Xirup

UBS
Herzliche Gratulation
Wir gratulieren dem Gewinner Team
des Wettbewerbs 'Innovationen 2024'
Lufthansa

UBS Management Award
**WOLFGANG
UND
SUSANNE**



Wirtschafts-Olympiade

Highlights 2023/24



Das Interesse an der Wirtschaft wecken und helle Köpfe weiterbringen. Auch dieses Jahr förderte und vernetzte die Wirtschafts-Olympiade junge Wirtschafts-Talente. Die Teilnehmenden mussten sich in einem ersten Schritt in einer Online-Prüfung beweisen. 330 Jugendliche testeten so ihr Wissen – eine Zunahme von über 70% gegenüber dem letzten Jahr! Zwölf Schülerinnen und Schüler konnten sich dabei gegenüber anderen Teilnehmenden behaupten und qualifizierten sich mit ihren herausragenden Resultaten für das Nationale Finale.

Das Innovation Camp in Bern bereitete die Jugendlichen inhaltlich und methodisch auf das Nationale Finale vor. Von Akademikerinnen und Akademikern sowie Fachpersonal erhielten die Schülerinnen und Schüler wertvolle Inputs und persönliches Coaching in den Bereichen Economics und Business. Die Königsdisziplin des Innovation Camps bildete der Business Case für die Schweizer Jugendherbergen, dessen Erarbeitung und Vorstellung den Finalistinnen und Finalisten die nötigen analytischen Fähigkeiten und Präsentationsskills für das Nationale Finale einbrachte.

Das Finale wurde im Konferenzzentrum Grüenhof der UBS durchgeführt. Nach einer schriftlichen Prüfung zur Volkswirtschaftslehre und der Präsentation vom Business Case der Firma findependent trug die gründliche Vorbereitung für die Siegerinnen und Sieger Früchte: Elisa Maxhara, Ruhi Pungaliya, Silvio Scherrer, Benjamin Thut und Lukas Trösch überzeugten die Jury mit ihren Leistungen und durften die Schweiz somit auf internationaler Ebene, an der International Economics Olympiad (IEO), vertreten.

Die IEO fand dieses Jahr in Hongkong statt. Die Schweizer Delegation musste zunächst ihr ökonomisches Wissen an einer Economics-Prüfung unter Beweis stellen. Es folgte ein Financial Literacy Test und die Aufbereitung eines 24-Stunden Business Case, der die Teilnehmenden nicht schlecht herausforderte. Nebst den Wirtschaftsthemen kam natürlich auch der kulturelle Aspekt nicht zu kurz: Bei einem Besuch des Schweizer Konsulats in Hongkong und zahlreichen Freizeitaktivitäten erfuhren sie mehr über die Metropole und das Leben in ihr. Daneben stand natürlich das Networking im Vordergrund, bei dem sich die Jugendlichen mit Wirtschafts-Enthusiasten aus 53 Ländern austauschen konnten.

Die harte Arbeit zahlte sich aus – drei Teammitglieder wurden für ihre individuellen Leistungen prämiert:

 **Silber**

Lukas Trösch
Benjamin Thut

 **Bronze**

Ruhi Pungaliya



International Education Council
天才教育協會



G.T. (Ellen Yeung) College



INTERNATIONAL
ECONOMICS
OLYMPIAD

International Economics Olympiad



SILVIA MARTIN
THUI
NETHERLANDS
10th Grade

ADREN HENRI
ZARADEZ
NETHERLANDS
10th Grade

YES Alumni

Highlights 2023/24

Die ehemaligen Programmteilnehmenden von Jugend debattiert und dem Company Programme unterstützen die Programme ehrenamtlich und treffen sich regelmässig, um Netzwerk und Freundschaft zu pflegen.

>400
YES Alumni

163
Einsätze

1 141
Volunteer-Stunden

2
Reunion Weekends

Company Programme

Erfolgreiche Veranstaltungen, inspirierenden Begegnungen und intensive Zusammenarbeit – dies prägte das Programmjahr der YES Alumni vom Company Programme.

Traditionsgemäss startete das Jahr mit dem absoluten Event-Highlight, dem Reunion Weekend, welches diesmal in Florenz stattfand. Die rund 60 Mitreisenden erhielten während drei Tagen die umfassende «Italian Experience», gemischt mit reichlich Networking und einem inspirierenden Unternehmergeist.

Mit diesem erfolgreichen ersten Anlass starteten die Alumni durch: Dieses Jahr wurden 14 YES Alumni Events mit insgesamt über 300 Teilnehmenden durchgeführt. Erfrischend ist dabei die Vielfalt: Von einem internationalen Ski-Event bis hin zu zahlreichen Firmenbesuchen war alles dabei. Spannende Kollaborationen mit Unternehmen wie der NZZ, Planted, oder Rivella sorgten für reichlich unternehmerisches Gedankengut im Netzwerk.

Aussergewöhnlich war zudem, dass im letzten Geschäftsjahr insgesamt drei internationale Events durch das YES Alumni Netzwerk mitorganisiert wurden. Nebst dem Online-Workshop über Fundraising und dem Ski Weekend in Deutschland, sorgte vor allem der Startup Trip für Aufregung. Alumni aus ganz Europa wurden eingeladen, um gemeinsam verschiedenste Unternehmen im Raum Zürich zu erkunden. Nebst den wertvollen Inputs dieser Unternehmerinnen und Unternehmer durfte das Networking natürlich nicht zu kurz kommen. So schauten die YES Alumni gemeinsam mit unseren internationalen Freundinnen und Freunden den Eurovision Song Contest und freuten sich über den Erfolg der Schweiz.

Besonders stolz sind die ehemaligen Teilnehmenden des Company Programme auf das diesjährige Engagement des Netzwerks. Im vergangenen Jahr haben über 60 YES Alumni bei insgesamt 130 Einsätzen, 806 Volunteer-Stunden absolviert. Dank dieser bemerkenswerten Unterstützung konnte das Company Programme ein weiteres Mal so reibungslos durchgeführt werden.

YES Alumni Company Programme wird unterstützt von: **accenture**

Jugend debattiert

Debattenkultur pur – Für die Jugend debattiert Alumni startete das Programmjahr mit einer gemeinsamen Reise nach Berlin. In ihrem Reunion-Weekend hatten die ehemaligen Teilnehmenden unter anderem die Möglichkeit, sich am Bundestag mit Maximilian Mordhorst, Bundestagsabgeordneter der FDP-Fraktion für Kiel, reichlich über das Debattieren zu unterhalten. Wie immer stand der Austausch bei den YES Alumni im Mittelpunkt – und dabei liessen sie sich nicht von Landesgrenzen abhalten. Deshalb trafen sich unsere Debattenenthusiastinnen und Debattenenthusiasten anschliessend mit gleichgesinnten Alumni von Jugend debattiert Deutschland. Gemeinsam erkundeten sie die Stadt mit einem Escape Game und genossen einen gemeinsamen Brunch.

«Bei den Einsätzen bringt man den Schülerinnen und Schülern nicht nur extrem viel bei, sondern lernt auch selbst immer Neues dazu.»

Lara Geck, YES Alumna Jugend debattiert

«**Bildung neu denken**» mit diesem Tagungsthema ging es für unsere Alumni weiter an die BernExpo. Bei einer von ihnen geführten Podiumsdiskussion zu Themen wie Künstlicher Intelligenz und die Chancengleichheit im Bildungssystem konnten sie zeigen, was gutes Debattieren ausmacht.

Im Workshop von Jasmine Jacot-Descombes, Redaktorin der NZZ, konnten sie als weiteres Highlight ihre Recherche-Skills verbessern und lernen, worauf im heutigen Zeitalter von Fake-News und Informationsüberfluss zu achten ist. Mit Heuristiken, Biases und ChatGPT kennen sie sich nun aus wie die Profis.

Mit dem Mitwirken am Demokratietag der Bezirksschule Oftringen ging das Programmjahr dem Ende zu. In dessen Rahmen gaben die Alumni den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Demokratie aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu erkunden und zu erleben. Mit Wahlspielen und Debatten zeigten sie ihnen spielerisch die Schweizer Parteilandschaft auf und weckten in ihnen die Lust, selbst mitzureden.



YES Alumni Jugend debattiert wird unterstützt von: **NZZ**



YES, We Do More!

Sustainability Innovation Challenge

Gemeinsam Ideen für eine nachhaltige Schweiz entwickeln. In Zusammenarbeit mit Accenture wurde dieses Jahr zum ersten Mal die Sustainability Innovation Challenge in der Schweiz durchgeführt.

Am Samstag, 9. September trafen sich um 8.00 Uhr früh 70 motivierte junge Personen bei Accenture in Zürich, um gemeinsam die Aufgabe «Entwickle ein Produkt oder eine Dienstleistung, welches oder welche dank innovativer Technologie ein Umweltproblem in der Schweiz löst.» zu bearbeiten. In Teams entwickelten sie verschiedene Lösungsansätze. Inspiriert wurden sie dabei von den Foundern Jessica Farda (Noriware) und Luca Pfyffer (Fountain), die durch die Gründung ihrer nachhaltigen Start-ups viel Wissenswertes an die Teilnehmenden weitergeben konnten. Das Team mit der Gewinneridee, Kuhfutter aus Algen zu produzieren, um den Methanausstoss in der Schweiz zu verringern, gewann ein Preisgeld von 3 000 Franken und 6-monatige Unterstützung von Accenture, um diese oder weitere Ideen umzusetzen.

«Veranstaltungen wie diese sind wichtig, weil sie Leute ermutigen, unkonventionell zu denken. Als ich am Morgen bei Accenture ankam, hätte ich nie erraten, dass meine Idee mit Algen und Kühen zu tun haben wird.»

Jens Thomsen, Teilnehmender

Women in Finance Initiative

Junge Frauen ermutigen, eine Karriere in der Finanzwelt zu wagen. Mit dem Ziel mehr Diversität zu schaffen, ermöglicht die Women in Finance Initiative von Bloomberg und JA Europe den persönlichen Austausch von weiblichen Führungskräften und wirtschaftsinteressierten, jungen Frauen.

«Der Women in Finance Event in Brüssel war ein einmaliges Erlebnis. Wir bekamen einen Einblick hinter die Kulissen verschiedenster Institutionen, die normalerweise nicht frei zugänglich sind und durften viele inspirierende Frauen kennenlernen.»

Marie Louise Corboz, YES Alumna

Dieses Jahr durften im Rahmen der Initiative auch zwei Schweizerinnen nach Brüssel reisen, um sich dort von Frauen aus der Wirtschaft inspirieren zu lassen. Obwohl dies kein Kriterium für die Anmeldung war, freut es uns, dass zwei YES Alumnae die Reise antreten durften. Gemeinsam mit Frauen aus acht verschiedenen Nationen genossen sie einen Einblick in das Unternehmen Bloomberg, die Bank Degroof, die Financial Services and Markets Authority (FSMA) und die Europäische Kommission. Spannende Gespräche mit Personen wie Maria Laura Formisano (Head EU Office Bloomberg) und Mairead McGuinness (EU Kommissarin für Finanzdienstleistungen, Finanzstabilität und Kapitalmarktunion) sowie eine Führung durch das Museum der Belgischen Nationalbank dienten als Inspiration und ideale Vorbereitung für ihren zukünftigen Einstieg in die Berufswelt.





Leaders in Exchange

Highlights 2023/24

«Leaders in Exchange bietet die Gelegenheit, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, vom eigenen Unternehmen, der eigenen Schule und neue Horizonte zu eröffnen.»

Johannes Eichrodt, Teilnehmer Leaders in Exchange

Austausch fördern und neue Lösungsansätze kreieren. Leaders in Exchange bietet erfahrenen Führungspersonen aus dem Bildungswesen und aus Unternehmungen die Möglichkeit, sich gemeinsam über diverse Führungsthemen auszutauschen sowie sich gegenseitig in ihrer Weiterentwicklung zu unterstützen. Basierend auf Stärken, Erfahrungen und Interessen wurden im Vorfeld Tandems gebildet und bei der Startveranstaltung im November konnten sich die 32 Führungspersönlichkeiten kennenlernen. Für sie folgten acht Monate des Austauschs, in denen sie gemeinsam Themen wie New Work, Zielsetzung oder Change Management behandelten.

«Organisieren und führen – wie früher, aber anders!»: Mit diesem thematischen Input im Frühjahr erhielten die Teilnehmenden neue Diskussionsmöglichkeiten und Denkanstösse. Die Schlussveranstaltung bei Deloitte AG im Juni 2024 rundete das Programm ab und erlaubte den Teilnehmenden, ihre gemeinsame Zeit Revue passieren zu lassen.

Begegnungen auf Augenhöhe, die hohe Flexibilität des Programms und das persönliche Engagement der Teilnehmenden führen zum Erfolg. Zudem schafft Leaders in Exchange auf beiden Seiten Raum für Reflexion, indem das Lernen im Tandem Mentoring und Knowledge Sharing vereint. Dank dem Perspektivenwechsel von Leaders in Exchange entstehen Visionen für eine zukunftsfähige Führung in einer sich stark und rasch verändernden Gesellschaft und Arbeitswelt. Die neu entstehenden Lösungsansätze bringen sowohl die Arbeit in Schulen als auch in Unternehmen voran.

Das Tandem Lernkonzept wird gemeinsam mit economiesuisse und dem Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter Zürich angeboten.



JA Worldwide

Weltweit vernetzt

JA Worldwide bildet mit über 100 Mitgliedsländern ein inspirierendes Netzwerk von unternehmerisch denkenden Menschen und ist somit die weltweit grösste Organisation, die sich der Vorbereitung junger Menschen auf das Berufsleben und das Unternehmertum widmet. Im Ranking von thedotgood (früher NGO Advisor) gehört JA Worldwide auf Platz fünf zu den zehn einflussreichsten Organisationen für soziales Wohlergehen in der Welt. Zudem wurde JA Worldwide zum dritten Jahr in Folge für den Friedensnobelpreis nominiert.

Seit über 100 Jahren ist JA Worldwide auf der ganzen Welt tätig. Auch dort, wo politische Instabilität, Gewalt und Krieg sowie Arbeitslosigkeit, Armut und Hoffnungslosigkeit herrschen. Durch Junior Achievement werden junge Menschen mit der Denkweise und den Fähigkeiten ausgestattet, die für den Aufbau blühender Gesellschaften hilfreich sind. Die Zahlen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, der Lehrpersonen sowie der Volunteers zeigen die grosse Bedeutung von JA Worldwide im Bereich der unternehmerischen Bildung und verdeutlichen die Relevanz der Thematik.



Über **100** Länder nehmen jährlich an den Programmen von JA Worldwide teil.



Über **370 000** Volunteers waren im Einsatz, um die Schülerinnen und Schüler mit praktischem Wissen zu versorgen und von ihren Erfahrungen zu berichten.



Über **300 000** Lehrpersonen ermöglichten im vergangenen Jahr ihren Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an einem JA Programm.

JA Worldwide erreichte letztes Jahr 17 302 500 Schülerinnen und Schüler.



Finanzen

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Flüssige Mittel	2 286 288.34	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11 966.90
Festgelder mit einer Laufzeit > 3 Monate	600 000.00	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	37 000.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73 080.60	gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	6 630.20
Übrige kurzfristige Forderungen	15 063.79	Passive Rechnungsabgrenzungen	2 123 332.83
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	3 600.00	Total Fremdkapital	2 178 929.93
Aktive Rechnungsabgrenzungen	34 903.25		
Total Umlaufvermögen	3 012 935.98	Total Eigenkapital	834 008.05
Anlagevermögen		Eigenkapital	
Sachanlagen	1.00	Vereinsvermögen	803 448.76
Immaterielle Anlagen	1.00	Überschuss	30 559.29
Total Anlagevermögen	2.00	Total Eigenkapital	834 008.05
Total Aktiven	3 012 937.98	Total Passiven	3 012 937.98

Erfolgsrechnung der Periode 01.07.2023 – 30.06.2024

Aufwand		Ertrag	
Projektaufwand allgemein	-64 219.65	Spendenertrag allgemein z.G. Verein	155 942.44
Projektaufwand Company Programme	-247 016.61	Spendenertrag Company Programme	618 723.79
Projektaufwand Jugend debattiert	-41 642.78	Spendenertrag Jugend debattiert	276 884.43
Projektaufwand Fit für die Wirtschaft	-10 340.15	Spendenertrag Volunteering	384 042.20
Projektaufwand Unsere Gemeinde	-4 298.30	Spendenertrag Pintolino	60 790.00
Projektaufwand Pintolino	-6 177.70	Spendenertrag Wirtschafts-Olympiade	42 516.92
Projektaufwand Wirtschafts-Olympiade	-20 533.03	Mitgliederbeiträge	101 125.00
Personalaufwand	-1 185 336.69	Ertrag Company Programme und Events	122 189.44
Sonstiger Betriebsaufwand	-234 679.84	Beiträge der öffentlichen Hand ¹	82 067.00
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	28 249.52	Debitorenverluste	-1 786.95
Finanzertrag	2 523.34		
Finanzaufwand	-213.57		
Überschuss	30 559.29	Total Ertrag	1 842 494.27

¹ Offenlegung der vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) erhaltenen Finanzhilfen nach den Artikeln 7 - 11 KJFG. Davon beziehen sich 41 033.50 Franken auf das Company Programme und 41 033.50 Franken auf Jugend debattiert.

Revision pro bono durch: 

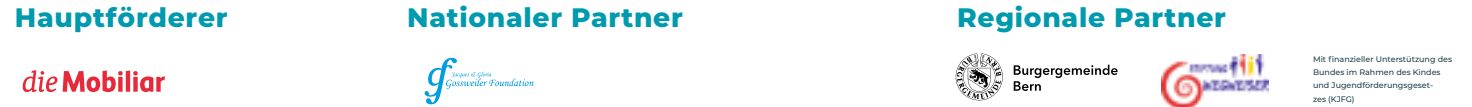
Partner

YES, wir sagen Danke!

Corporate Volunteering



Jugend debattiert



Company Programme



Wirtschafts-Olympiade



Naturalleistungen, Gönner und Netzwerkpartner



Ihr Engagement

Say Yes to YES

...als Mitglied

Als Mitglied von YES unterstützen Sie die Programme mit einem jährlichen Betrag und ermöglichen deren Weiterentwicklung. Der Mitgliederbeitrag beträgt für Einzelpersonen CHF 50, für Primar- und Sekundarschulen CHF 100, für Branchen- und Bildungsverbände, KMU und Schulen der Sekundarstufe II CHF 500 und für Grossunternehmen CHF 3 500 pro Jahr.

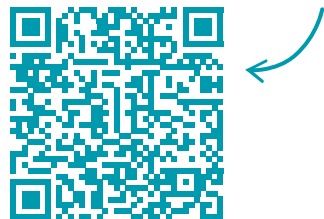
...als Volunteer

YES bietet drei betreute Volunteering Programme auf verschiedenen Schulstufen an. Der Volunteer übernimmt für einige Lektionen die Rolle der Lehrperson und bereitet beispielsweise Jugendliche aufs Bewerbungsgespräch vor oder führt Primarschulkinder in die Funktionen einer Gemeinde ein. Es ist für Einzelpersonen sowie für Unternehmen möglich, sich als Volunteer zu engagieren. Dabei erhalten Unternehmen die Chance, gemeinsam mit YES einen Beitrag zur praxisnahen, wirtschaftlichen Grundbildung in der Schweiz zu leisten.

...mit einer Spende

Helfen Sie mit, das unternehmerische Denken zu fördern und etwas zur Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen beizutragen. Stellen Sie sicher, dass auch die zukünftige Generation von einer erstklassigen wirtschaftlichen Bildung profitieren kann und unterstützen Sie den Verein YES mit einer Spende. Den Spendenbetrag legen Sie selbst fest.

Investieren Sie in die Ausbildung der nächsten Generation und gewährleisten Sie somit praxisorientierte Wirtschafts- und Meinungsbildung, ganz bequem via Twint.





yes.swiss 

info@yes.swiss 

Young Enterprise Switzerland (YES) 

@yesinspires 